

## CHECKLISTE

### Bodenuntersuchung im Rahmen der ÖPUL-Maßnahme „*Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland*“

#### Verpflichtungen

- Probenziehung ab 01.01.2022 bis spätestens 31.12.2025
- pro angefangene 5 ha förderfähige Grünlandfläche ist eine Bodenprobe zu ziehen
- Untersuchungsparameter:
  - pH-Wert
  - Phosphor
  - Kalium
  - Humus

#### Flächenauswahl

- maximal 5 ha pro Probe
- einheitliche Flächen beproben; Unterschiede im Pflanzenbestand beachten, Bodenart – [www.bodenkarte.at](http://www.bodenkarte.at) – eventuell Teilflächen beproben
- keine Maulwurfhügel, Feldmietenplätze oder ähnliches beproben
- für gute Vergleichbarkeit möglichst dieselben Probenstellen wie bei vorherigen Bodenuntersuchungen wählen
- letzte Wirtschaftsdüngergabe muss 2 Monate, letzte Mineraldüngung 1 Monat zurückliegen

#### Durchführung

- Probennahmetiefe im Durchwurzelungshorizont – am Grünland die oberen 10 cm
- Grasnarbe vor dem Einstechen entfernen; das organische Material verfälscht sonst die Humusuntersuchung
- sauberen Kübel verwenden
- mindestens 25 Einstiche pro Hektar
- gut durchmischen
- in beschriftete Probensäcke abfüllen (**Name, Feldstücksbezeichnung, laufende Nummer vom Erhebungsbogen**)

#### Laborauswahl

- Das durchführende Labor muss für die Parameter eine Akkreditierung aufweisen
- Beispielhaft werden für Oberösterreich 3 Labore angeführt:

